

Ratti Ratti!

Korneuburg feiert den Fasching



Copyright: ChristArt | stock.adobe.com

Kostenlos an einen Haushalt | P.b.b. - Verlagspostamt und Erscheinungsort: 2100 Korneuburg

STADTGEMEINDE

Spatenstich für modernen und nachhaltigen Neubau der Feuerwehrezentrale

Seite 4

SPORT

Eislaufvergnügen auf Kunststoffeisbahn beim Florian-Berndl-Bad

Seite 7

MOBILITÄT

Übergabe NTN-Forschungsergebnisse zur Förderung nachhaltiger Mobilität

Seite 19

Adventmarkt-Sponsorings durch die Sparkasse Korneuburg

Der Korneuburger Adventmarkt 2023 wurde durch großzügige Unterstützung der Sparkasse Korneuburg zu einem besonderen Highlight für Groß und Klein, denn sie trug maßgeblich dazu bei, dass die beliebte Wichtelwerkstatt und erstmals eine Eisstockbahn die festliche Atmosphäre des Marktes bereicherten.

Die Wichtelwerkstatt war ein beliebter Anlaufpunkt für Familien, sie wurde erneut mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Korneuburg auf dem Adventmarkt realisiert. Das Stadtmarketing-Team stand kostenfrei bereit und betreute rund 1.200 Kinder im Alter von 4 Jahren, von 24. November bis zum 23. Dezember 2023. In der Werkstatt wurde eifrig gebastelt, über 350 Lebkuchen verziert und gemeinsam gemütliche Weihnachtsfilme angesehen. 20 verfügbare Plätze waren

nach vorheriger Anmeldung zugänglich.

Eine besondere Premiere wurde durch das Engagement der Sparkasse Korneuburg ermöglicht, denn der Adventmarkt wurde um eine Eisstockbahn auf der Rathausterrasse erweitert. Mehr als 120 Buchungen und rund 400 begeisterte Spieler:innen genossen das sportliche Vergnügen auf der Bahn. Die Eisstockbahn konnte sowohl online, als auch vor Ort bei der Stadtmarketing-Punschhütte gebucht werden.

Die Sparkasse Korneuburg zeigt sich erfreut über die gelungene Zusammenarbeit und die positive Resonanz auf die gesponserten Aktivitäten. Mit ihrem Engagement hat

die Sparkasse Korneuburg dazu beigetragen, die festliche Stimmung in der Vorweihnachtszeit zu intensivieren und das Gemeinschaftsgefühl in Korneuburg zu stärken.



Korneuburger Adventmarkt 2023: Der Vorstand des Stadtmarketing Korneuburg mit GR Karin Schuster-Zwischenberger, STR Andreas Minnich, Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer), BGM Christian Gepp, Isabella Neunteufel (Marketing Sparkasse Korneuburg), Patrizia Kunst-Genner (Boutique Genner), Katrin Moder (Buchhandlung Korneubuch) und LAbg. Hubert Keyl präsentieren die Eisstockbahn beim Korneuburger Adventmarkt.

SPARKASSE 
Korneuburg

Jetzt George aktivieren und eine Smart Watch von Garmin gewinnen!

George. Das modernste Banking Österreichs.



Jetzt George
kennen lernen



*Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 14 Jahren, die ein Konto bei der Sparkasse Korneuburg AG haben und das Internetbanking George ab dem 01.12.2023 bis zum 30.06.2024 neu aktiviert haben, sowie mindestens ein Log-In im Monat durchführen. Es nehmen alle neu aktivierten George Nutzer automatisch ab dem 01.12.2023 bis zum 30.06.2024 der Sparkasse Korneuburg AG am Gewinnspiel teil. Pro Person ist jeweils nur eine Teilnahme gültig. MitarbeiterInnen der Sparkasse Korneuburg AG sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgenommen. Zu gewinnen gibt es eine Smart Watch (Hersteller kann je nach Verfügbarkeit variieren). Die Sparkasse Korneuburg behält sich das Recht vor, das Modell der Smart Watch frei zu wählen. Abbildungen sind Symbolbilder. Bilder können in Folge dessen im Hersteller, Modell und/oder in der Farbe zu den Gewinnen variieren. Die Gewinnerermittlung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die GewinnerInnen werden persönlich via George Nachricht verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse oder Übertragung möglich. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Solange der Vorrat reicht.

INHALT

STADTGEMEINDE

So funktionieren Parkscheinautomaten mit kontaktloser Bezahlmöglichkeit

Seite 5

BILDUNG

182 Volksschüler:innen erhalten Baum für musikalisches Umweltprojekt

Seite 8

STADTGEMEINDE

Muss das wirklich sein? Vandalismus-Fälle in der Stadt nehmen weiter zu

Seite 13

STADTMARKETING

Erfolgreiche Spendenaktion von BHAK-Schülern beim Adventmarkt 2023

Seite 15

WIRTSCHAFT

MOL spendet 20.000 Euro für moderne Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr

Seite 21

Liebe Korneuburgerinnen, liebe Korneuburger!

Sie haben ein gemeinsames Schreiben aller Fraktionen mit den besten Wünschen für 2024 erhalten. Wir werden also mit vereinten Kräften unsere Verantwortung für Korneuburg wahrnehmen. Vieles ist uns schon gelungen, wir haben noch viel vor, und WIR HABEN EINEN PLAN!

Politik, Verwaltung, Expertinnen und Experten planen und diskutieren mit der Bevölkerung das ÖEK, das Örtliche Entwicklungskonzept. Eines der wichtigsten und nachhaltigsten Projekte für unsere Stadt. Wir investieren: Beispiel Straßenbau – Radwege, Kreisverkehre – zu Ihrer Sicherheit. Wir haben vor kurzem 42 Gemeindewohnungen errichtet, und das Generationenhaus wird im Herbst fertig sein. Neuerungen gibt es bei ISTmobil und der App nahallo.

Ein neues Feuerwehrhaus wird errichtet, ein Hochbehälter für das Wasser angeschafft. Auch im Bereich der Bildung stellt die Stadtgemeinde Geld zur Verfügung. Es entsteht ein weiterer Kindergarten, die Volksschule erhält aufgrund eines erhöhten Betreuungsbedarfes einen Zubau, und die Umgestaltung des

Union-Sportplatzes nach den neuesten technischen Standards ist ebenfalls für dieses Jahr vorgesehen.

Unsere Unternehmen bieten so viele Arbeitsplätze, dass die Stadt wesentlich mehr Ein- als Auspendler hat. Was für eine erfreuliche Entwicklung!

Informieren Sie sich im Blattinneren über viele weitere Themen in Korneuburg!

Für 2024 noch die besten Wünsche, Gesundheit und Erfolg! Ich freue mich auf ein persönliches Treffen bei einer der zahlreichen Aktivitäten in Korneuburg! Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



STADTMARKETING

Christbaumspende für Gämsen und Steinböcke



Christbaumspende an den Wildpark Ernstbrunn: Der Vorstand des Stadtmarketing Korneuburg mit STR Matthias Wobornik, BGM Christian Gepp, Christopher Göls (Wildpark Ernstbrunn) und GR Bernd Herzog bei der Übergabe der Christbäume an den Wildpark Ernstbrunn.

100 Tannen, die bis Anfang Jänner 2024 den Korneuburger Adventmarkt beim Hauptplatz weihnachtlich schmückten, wurden zum dritten Mal an den Wildpark Ernstbrunn gespendet. Dort freuen sich Gämsen, Steinböcke und Mufflons über das Festessen. Die Tannen, die eine Größe zwischen 1,5 und 3 Metern haben, wurden fachmännisch zerkleinert und zum Tierpark transportiert. Die Nordmantanne zählt wegen der langen Haltbarkeit und der weichen, tiefgrünen Nadeln zu den beliebtesten Weihnachtsbäumen.

Gebrauchte Weihnachtsbäume aus heimischen Wohnzimmern sollte man nicht zum Tierpark oder Zoo bringen, denn Reste des Christbaumschmucks können für die Tiere lebensgefährlich sein.

Der Stadtmarketing-Vorstand mit Obmann BGM Christian Gepp sagte: „Vielen Dank an das Stadtservice-Team für die Transportfahrten und wir freuen uns, wenn die Gämsen und Steinböcke die Snacks genießen.“

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch und Karoline Wenig, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratannahme: Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at, 02262 62800

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

Neubau der Feuerwehrzentrale Korneuburg

Am 4. Dezember fand in der Stockerauer Straße 96 der Spatenstich für den Neubau der Feuerwehrzentrale der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Aufgrund des schlechten Gesamtzustandes des bestehenden Feuerwehrhauses, der altersbedingten Verschleißerscheinungen sowie der zweckentfremdeten Nutzung in der Vergangenheit, wurde beschlossen, das Gebäude in mehreren Bauabschnitten abzurechen und eine neue, moderne Feuerwehrzentrale zu errichten. Neben der bereits bestehenden Hochwasserschutzhalle wird die neue Feuerwehrzentrale durch ein modernes Feuerwehrhaus, eine Fahrzeughalle sowie eine KAT-Halle, die als Materialdepot dienen wird, erweitert.

Nachhaltige Umsetzung

Bei der Umsetzung des Bauvorhabens wurde bereits in der Planungsphase auf Nachhaltigkeit Wert gelegt. So entsteht unter anderem ein Gründach, welches die künftige Photovoltaik-Anlage bei der Abkühlung unterstützen und nebenbei das Stadtklima verbessern wird.

Das zweistufige Ausschreibungsverfahren zur Findung



Spatenstich Feuerwehrhaus: STR Andreas Minnich, Bernhard Brunnhuber (stv. Kommandant der FF), BH Andreas Strobl, Baumeister Andreas Höfer, Walter Dipplinger (Östu-Stettin Hoch- und Tiefbau), BGM Christian Gepp und Baumeister Erich Forstner (Baumanagement Forstner) beim gemeinsamen Spatenstich im Dezember 2023.

eines Generalunternehmers wurde abgeschlossen, das Unternehmen Östu-Stettin erhielt den Zuschlag als Bestbieter und wurde als Generalunternehmer für das Bauvorhaben beauftragt. Als Generalplaner wurde Baumeister Höfer verpflichtet.

Die Gesamtkosten für das Bauvorhaben betragen rund

7,5 Millionen Euro. Die geschätzte Bauzeit beträgt rund 18 Monate.

Investition in die Sicherheit

„Mit diesem Neubau investieren wir nicht nur in die Zukunft unserer Feuerwehr, sondern auch in die Sicherheit unserer Gemeinde. Die moderne Einrichtung wird es uns ermöglichen, noch effektiver auf Notfälle zu reagieren und die Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern“, sagte Bürgermeister Christian Gepp. Stefan Hofman, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr: „Die Architektur des neuen Gebäudes ist modern und praktisch für den Feuerwehrdienst konzipiert. Das neue Feuerwehrhaus wurde vorausschauend und unter Einbeziehung der Feuerwehrmitglieder geplant und soll

den Anforderungen eines modernen Feuerwehrwesens für die nächsten Jahrzehnte genügen. Unsere Mitglieder, die sich für eine leistungsstarke Feuerwehr in Korneuburg einsetzen, und das gesamte Kommando freuen sich auf die neue Einsatzzentrale und hoffen auf eine unfallfreie Bauphase und termingerechte Fertigstellung.“

OPTIK GERALD STUM

Durch Erfahrung BESSER!

PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen



Moderne Parkscheinautomaten mit kontaktloser Bezahlungsmöglichkeit vereinfachen das Parken in der Stadtgemeinde

In der Stadtgemeinde wurde ein bedeutender Fortschritt im Bereich des Parkens erzielt, da die veralteten Parkscheinautomaten durch moderne Modelle mit kontaktloser Bezahlungsmöglichkeit ersetzt werden. Die zeitgemäßen Parkscheinautomaten stammen von der renommierten Firma Neuhauser und wurden bereits an mehreren strategischen Standorten in Betrieb genommen.

Die ersten Standorte, an denen die neuen Parkscheinautomaten bereits aktiv sind, umfassen:

- Hauptplatz 39 (Raika)
- Hauptplatz 38 (Palmers)
- Bisamberger Straße 4
- Hauptplatz 39 (Altes Landesgericht)
- Lebzeltergasse 5
- Wiener Straße 7
- Wiener Ring 10 (Krankenhaus)
- Bankmannring 5 (Bezirkshauptmannschaft)

Die zweite Lieferung der modernen Parkscheinautomaten wird voraussichtlich Mitte bis Ende Februar erfolgen, wobei ein genaues Lieferdatum noch nicht bekannt ist. Die verbleibenden 8 Parkscheinautomaten werden an den folgenden Standorten ausgetauscht:

- Donaustraße 2
- Probst-Bernhard-Straße 9
- Hauptplatz 22 (Libro)
- Hauptplatz 37 (Sparkasse)
- Laaer Straße 11
- Schaumannstraße 21
- Salzstraße 10
- Wiener Ring 18

Eine wichtige Neuerung ist die Einführung der kontaktlosen Bezahlungsmöglichkeit mittels NFC-Zahlung für Parktickets. Nutzer:innen können erstmals bargeldlos zahlen, indem sie die gewünschte Parkdauer auswählen und dann die Zah-

lungsart (Bar oder Karte) festlegen. Die detaillierte Bedienungsanleitung auf den neuen Geräten unterstützt die Nutzer dabei, die neue Technologie optimal zu nutzen.

Aktuell ist auch die Bezahlung per App über handyparken.at möglich. Ab Mitte Februar wird jedoch ein Wechsel zu Easypark als neuem Anbieter erfolgen. In diesem Zuge werden die Parkscheinautomaten mit entsprechenden „Stickern“ versehen, um den Umstieg zu erleichtern. Genauere Informationen dazu

werden rechtzeitig über die kommunalen Medien bereitgestellt.

Wir freuen uns, dass diese modernen Parkscheinautomaten den Bürgern und Besuchern der Stadtgemeinde ein zeitgemäßes und bequemes Parkenerlebnis bieten.

Für detaillierte Anweisungen zur Nutzung der neuen Parkscheinautomaten verweisen wir auf die Bedienungsanleitung, die sowohl auf den Geräten selbst als auch wie folgt verfügbar ist:

Bedienungsanleitung

<p>1. Start drücken</p> 	<p>4. Münzbetrag genau einwerfen (KEIN Retourgeld!)</p> 
<p>2. Parkzeit mit + oder - auswählen</p> 	<p>5. oder: Karte vor NFC-Feld halten</p> 
<p>3. Zahlart wählen Bar oder Karte</p> 	<p>6. Ticket wird gedruckt</p> 
<p>7. Ticket entnehmen!</p>	



KORNEUBURG
STADTGEMEINDE



MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

20-JAHRE JUBILÄUM
-20% SOFORT-BONUS

Besuchen Sie uns:
2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich



KDK
Meine Küche
kdk-kuechenplanung.at

14 Volksbegehren im Eintragungszeitraum 11. bis 18.3.2024

Grund für die hohe Anzahl ist die Möglichkeit, die Volksbegehren seit 2018 online zu unterstützen und die Eintragung auf jedem Gemeindeamt (unabhängig vom Hauptwohnsitz). Das Ziel aller Volksbegehren sind 100.000 Unterschriften, dann muss der Nationalrat die formulierten Gesetzesinitiativen debattieren. Folgende 14 Volksbegehren können im März in einer Eintragungswoche unterstützt werden:

„Nein zu Atomkraft-Greenwashing“, „Parteienförderung abschaffen“, „CO₂-Steuer abschaffen“, „Energieabgaben streichen – Volksbegehren“, „Glyphosat verbieten!“, „Essen nicht wegwerfen!“, „Energie-

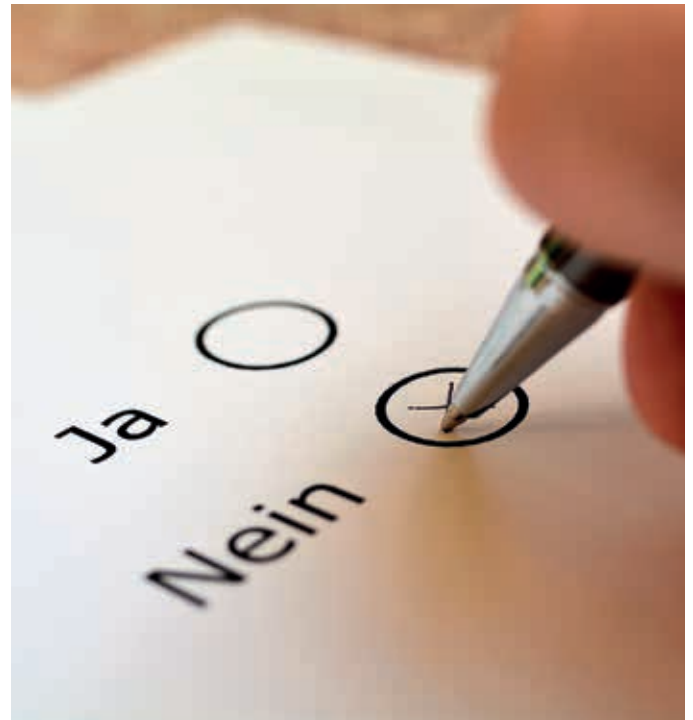
preisexplosion jetzt stoppen!“, „Tägliche Turnstunde“, „Kein NATO-Beitritt“, „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“, „Kein Elektroauto-Zwang“, „Neutralität Österreichs stärken“, „BIST DU GESCHEIT“

Die Eintragung ist online möglich oder im Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg zu den Öffnungszeiten:

Mo.,	08:00 – 16:00 Uhr
Di.,	08:00 – 18:00 Uhr
Mi.,	08:00 – 16:00 Uhr
Do.,	08:00 – 15:30 Uhr
Fr.,	08:00 – 12:00 Uhr

Details zu den Volksbegehren finden Sie auf der Homepage des Innenministeriums:

<https://www.bmi.gv.at/411/>



Copyright: Heiko Küberlingladobe.com



Sanitätshaus
Orthopädietechnik

Es ist soweit!

WIR ERÖFFNEN

MO., 4.3.2024

um 9 Uhr

Feiern Sie eine Woche lang mit uns!

Gewinnspiel

Luksche-Glücksrad

attraktive Angebote

Brückenstraße 19/1
2100 Korneuburg
+43 2262 72572
www.luksche.at

Vortrag "Kopfschmerz und Migräne"

Referent: Prim. Dr. Andreas Winkler, MSc

MI 21.02.2024 um 18:30 - 19:30 Uhr

Medspace Korneuburg
Hauptplatz 18/2.0G/TOP H04

Anmeldung unter 02262 73573
oder office@medspace.com

Eintritt frei!

Mittwoch

21.02.



Medizin im Zentrum

Kopfschmerzen zählen zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen in der Bevölkerung wobei die Migräne bei Frauen 3-mal häufiger vorkommt als bei Männern. Neben der Lebensstilmodifikation stehen heute eine Reihe hochwirksamer Medikamente sowohl in der Akutbehandlung wie auch in der Prophylaxe der Erkrankung zur Verfügung. Erfahren Sie mehr zu den Ursachen, der Diagnostik und neuen Behandlungsmöglichkeiten, denn Kopfschmerzen sind kein Schicksal sondern hervorragend behandelbar.

korneuburg.gv.at

MEDIZIN IM
Zentrum



Eislaufvergnügen beim Florian-Berndl-Bad

Ende Jänner wurde die neue Kunststoffeisbahn beim Florian-Berndl-Bad, in der Gustl-Schmidt-Allee 1 eröffnet. Die Eislaufbahn besteht aus klimafreundlichen Synthetikplatten, somit ist für den Betrieb keine zusätzliche Energie notwendig. Bei Bedarf können Eislaufschuhe vor Ort ausgeliehen werden. Bis Ende März können Besucher:innen dort die Eislaufbahn erleben und sich von der winterlichen Stimmung verzaubern lassen.

Schüler eingeladen

Die Umsetzung des Projekts wurde durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung ermöglicht. Diese engagiert sich aktiv für lokale Gemeinschaftsprojekte und zeigt mit diesem Beitrag erneut ihr Bekenntnis zu sozialen und

sportlichen Aktivitäten in der Region, denn Schüler:innen der Bisamberger und Korneuburger Schulen werden von der Sparkasse Korneuburg Privatstiftung zur Platznutzung für zwei Unterrichts-Sporteinheiten eingeladen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr 14:00-20:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9:00-20:00 Uhr

Während der Schulferien:

Mo-So 9:00-20:00 Uhr

Für Schulen:

Mo-Fr 8:00-14:00 Uhr (nach telefonischer Vereinbarung)

Preise

Erwachsene	€ 3,50
Jugendliche (7-15 Jahre)	€ 2,00
Kinder (0-6 Jahre)	€ 1,00
Miete Eislaufschuhe	€ 6,00

Details unter <https://berndlbad.at/>



Neuer Eislaufplatz beim Florian-Berndl-Bad: Maskottchen KOB! Ulf Seifert (GF Florian-Berndl-Bad), Christian Gepp (BGM Korneuburg), Armand A. Drobesh (GF Sparkasse Korneuburg), Michael Schmidt, Johannes Stuttner (BGM Bisamberg), Alfred Gehart (GR a.D. Korneuburg), Christoph Peißig (GF Florian-Berndl-Bad) und Maren Seifert freuen sich auf das Eislaufvergnügen bis Ende März.

Foto: werbeknowhow

LESUNG im KORNEUBUCH

Stefan Franke

**EIN BISSERL SCHIMPFEN,
EIN BISSERL RÄSONIEREN**

mit musikalischer Umrahmung von
Helmuth Martin Wolf auf der Gitarre
gemütlicher Ausklang bei Sekt und Brötchen

Wann? Freitag, 8. März 2024
um 18:30 Uhr



KARTEN: € 5,-
VORVERKAUF DIREKT IM KORNEUBUCH

Hauptplatz 20, 2100 Korneuburg
02262/72554



Starten mit
"Natur im Garten"
– erste Schritte
für Gartenneulinge

Stadtbücherei Korneuburg
Kirchengasse 4-6
2100 Korneuburg

Mittwoch, 21.02.2024
von 18:30 - 20:00 Uhr
Eintritt: frei

Mittwoch

21

Februar

"Natur im Garten"

Anmeldung unter larissa.mirakovits@korneuburg.gv.at
(+43 2262 770 423) oder in der Stadtbücherei



Ein Baum für 182 Volksschüler:innen

Am 11. Dezember pflanzte die Stadtgemeinde am Bankmannring 21 einen Baum für ein „musikalisches Umweltprojekt“

182 Schüler:innen aus neun Klassen der beiden Volksschulen der Stadt Korneuburg befassten sich ein Schuljahr hindurch mit Fragen zu Umwelt- und Naturschutz, indem sie eine spezielle Auswahl deutsch- und englischsprachiger Lieder erlernten und abschließend bei einem großen Konzert aufführten.

Bei den Proben wurden sie vom Dirigenten Anton Gabmayer und von der Geigerin & Native Speakerin Caroline Youngerman professionell begleitet.

Applaus statt Schulnoten

Das besondere Modell der Musikvermittlung wurde beim Abschlusskonzert „Unsere zwölfte Stunde“ in der Franz-Guggenberger-Sporthalle im Juni mit einem professionellen Symphonieorchester mit Applaus statt Schulnoten quittiert. Im Publikum genossen rund 450 Zuhörer:innen das klassische Konzert inkl. Gesang der Kinder. Für viele Familien bleibt diese Veranstaltung noch für viele Jahre in Erinnerung.

Das Projekt wurde finanziert durch die Stadtgemeinde Korneuburg, die Privatstiftung der Sparkasse Korneuburg und das Bildungsministerium.

Symbol für ein tolles Konzert und umweltbezogene Lieder

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Der Baum steht als Symbol für das tolle Konzert und die umweltbezogenen Lieder und Texte. Danke an die fleißigen Schüler:innen und beteiligten Personen für das gelungene Musikprojekt.“



Baumpflanzung für Volksschüler:innen: Ingeborg Wingelhofer (Sparkasse Korneuburg), Anton Gabmayer (Dirigent), Ronald Maurer (GF Stadtservice), Armand A. Drobesh (VDir. Sparkasse Korneuburg), Schüler:innen der VS 1 und VS 2, sowie Caroline Youngerman (Geigerin), Maria Wottawa (Direktorin VS 1), Andrea Zöchling (Direktorin VS 2), GR Elke Paul und Bürgermeister Christian Gepp zeigten sich erfreut über die Baumpflanzung, der Baum gilt als Dankeschön für das „musikalisches Umweltprojekt“.

WerbeService
DIE AGENTUR



Es gibt Leistung ohne Erfolg, aber keinen

Erfolg ohne Leistung.

François de La Rochefoucauld

Seit über 50 Jahren
Agentur für Kommunikationsdesign

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER
Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2



Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at

Digitalisierung Korneuburger Urkunden

Über 500 Urkunden des Stadtarchivs sind online unter [monasterium.net](https://www.monasterium.net) verfügbar

Seit kurzem ist der große Urkundenbestand des Korneuburger Stadtarchivs online verfügbar. Im virtuellen Archiv können Nutzer:innen auf über 650.000 Datensätze (Abbildungen und Inhaltsangaben der Urkunden) aus über 100 europäischen Archiven zugreifen. Die internationale Urkundenplattform gehört weltweit zu den größten digitalen Ressourcen, auf die Historiker:innen zugreifen können. Es finden sich dort u. a. Bestände des Österreichischen Staatsarchivs, der Landesarchive von Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Kärnten und Vorarlberg, des Bayerischen Hauptstaatsarchivs München und weiterer Landes- bzw. Nationalarchive von Estland bis Spanien.

Urkundenüberlieferung

Das Korneuburger Stadtarchiv verwahrt 474 Urkunden für die Jahre 1300 bis 1823. Der Schwerpunkt der Urkundenüberlieferung liegt im Spätmittelalter, vor allem im 15. Jahrhundert. In dieser Zeit zählte Korneuburg zu den reichen Donauhandelsstädten. Eine eigene Reihe bilden 64 Zunfturkunden. Nicht nur die Bäcker, Kürschner, Fassbinder oder Lederer erhielten Urkunden, sogar für die Weinviertler Schafhirten ist eine umfangreiche Ordnung Kaiser Karls VI. überliefert.

Pancarta

Eine der wertvollsten Urkunden ist die von König Mathias ausgestellte „Pancarta“ vom 1. Dezember 1610. Sie ist eine repräsentativ gestaltete Bestätigung der landesfürstlichen Privilegien und Rechte

der Stadt, die wortwörtlich wiedergegeben wurden und somit kopial überliefert sind. Viele dieser Urkunden sind im Original nicht mehr vorhanden, weshalb die Pancarta in einzigartiger Weise zum „Gedächtnis“ der Stadt wurde.

Für die Projektabwicklung zur Digitalisierung verantwortlich war die Stadtarchivarin Heidi Noelle in enger Zusammenarbeit mit Dr. Kornelia Holzner-Tobisch von der Österreichische Akademie der Wissenschaften sowie mit dem internationalen Archivnetzwerk ICARUS. Kornelia Holzner-Tobisch überarbeitet auch weiterhin die auf älteren Archivbehelfen beruhenden Urkundenregesten zur inhaltlichen Erschließung.

Bürgermeister Christian Gepp lädt Bürgerinnen und Bürger herzlich ein:

„Entdecken Sie die faszinierende Geschichte unserer Stadt! Besuchen Sie das Stadtarchiv oder tauchen Sie online in unsere rund 500 digitalisierten Urkunden ein. Erleben Sie Korneuburgs reiche Vergangenheit hautnah und lassen Sie sich von den Schätzen unserer Geschichte begeistern.“

Die aufwändige Projektabwicklung dauerte rund zwei Jahre und wurde von der Stadtgemeinde Korneuburg finanziert; die Kosten beliefen sich auf rund 3.000 Euro.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.monasterium.net/mom/AT-StaAKbg/archive>



Wertvoll: Große Privilegienbestätigung (Pancarta) von König Matthias von 1. Dezember 1610 (StAKb, Urk 1/441).



Korneuburger Urkunden sind digital verfügbar: BGM Christian Gepp, Heidi Noelle (Stadtarchiv Korneuburg), Karl Heinz (ICARUS), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, GR Michael Benedikter, Kornelia Holzner-Tobisch (ÖAW) und GR Susanne Springer zeigen sich erfreut im Stadtarchiv.



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Gesundheitsprojekt „Siversports“ verlängert

Mit Anfang des neuen Jahres wird in Korneuburg wieder fleißig trainiert, denn das kostenlose Gesundheitsprojekt bleibt bis Sommer 2024 bestehen. Das umfangreiche Bewegungsangebot für ansässige Senior:innen über 60 Jahre wird weiterhin durch die Kooperation zwischen Rotary Club Korneuburg, der Ordinationsgemeinschaft Medspace und der Stadtgemeinde Korneuburg ermöglicht. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.

Jeden Montag wird in der Guggenberger-Halle ein ganzheitliches Programm für Körper und Geist geboten. Die Übungen widmen sich körperlicher und geistiger Altersveränderung, und sollen dabei Haltungsschwächen, fehlende Gelenkigkeit, schwinden-

der Muskelkraft und Konzentrationsschwierigkeiten entgegenwirken. Das Programm kann bis ins hohe Alter und auch von Personen mit körperlichen Einschränkungen absolviert werden. Jeden Mittwoch besteht das Angebot einer gemeinsamen Walking-Runde mit Ausgangspunkt vor dem Rathaus. Im Fokus stehen neben Lockerungs- und Dehnübungen vor allem Balance- und Kraftübungen. Ziel ist es, den Bewegungsapparat ganzheitlich und sanft zu trainieren, um die Koordination, die Reaktionsfähigkeit, die Mobilität und die Motorik zu erhalten. Dadurch soll einerseits akuten Risiken wie etwaigen Stürzen und daraus resultierenden Verletzungen präventiv begegnet werden. Andererseits wird auch das Herz-Kreislauf-System ge-



Jeden Montag: „Siversports“-Training in der Sporthalle.

Foto: MedSpace Korneuburg

stärkt, um langfristigen und chronischen Belastungen wie koronaren Herzkrankheiten oder Stoffwechselerkrankungen entgegenzuwirken. Auch Gehirnjogging steht jede Woche auf dem Programm.

Projektleiterin Julia Pammer von Medspace Korneuburg, zeigt sich erfreut „Es ist wunderbar, dass wir durch die-

ses tolle Projekt langfristig Schwung in den Alltag der Korneuburger:innen bringen dürfen. In den vergangenen Monaten durfte ich beobachten, wie während des gemeinsamen Trainings neue Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen wurden. Wir laden jederzeit sehr herzlich ein, zu uns zu stoßen!“

Termine

Kräftigung, Koordination und Ausdauertraining

Montags um 9:45-10:45 Uhr

Ort: Sporthalle 1 der Guggenberger-Halle

Walkingrunde und Training im Freien

Mittwochs von 14:00-15:00 Uhr

Treffpunkt vor dem Rathaus. Das Training findet bei jeder Witterung statt. Ausgenommen Feiertage.

Projektlaufzeit: Mai 2023 bis Juli 2024

Projektleitung: Julia Pammer

Weitere Informationen unter

j.pammer@medspace.at oder 0664 4275825

WIRTSCHAFT

Tier-Helpline in Korneuburg

Gründerin Sandra Dorfner-Rösel besuchte Bürgermeister Christian Gepp im Rathaus

Seit März 2023 gibt es das Korneuburger Unternehmen „Tier-Helpline“. 12 Expert:innen beantworten Fragen zu Hunden, Katzen, Pferden, Eseln, Geflügel und Wildtieren rund um die Uhr, an 365 Tagen pro Jahr. Außerdem ist eine kostenlose Videoanalyse bei besonderen Verhaltensauffälligkeiten des Tieres möglich, damit sich die Berater:innen ein Bild vom Umfeld und Verhalten des Tieres machen und hilfesuchende Tierhalter professionell beraten können.

Mit objektiver Beratung vor Anschaffung eines Tieres, bei Haltings- oder Verhaltensproblemen, Tierrechtsfragen und familiären wie nachbarschaftlichen Konflikten, leistet das Team der Tier-Helpline einen wichtigen gesellschaftlichen und tierschutzrelevanten Beitrag.

Sandra Dorfner-Rösel zeigt sich erfreut: „Aufgrund der

großen Nachfrage sind wir jetzt auch für Anrufer:innen aus Deutschland da. Unser Ziel ist, dass so wenige Tiere wie möglich in überfüllten Tierheimen landen, weil sie unüberlegt angeschafft wurden oder ihre Halter sich bei Verhaltensproblemen überfordert fühlen.“

Weitere Details finden Sie unter: <https://www.tierhelpline.at/>



Tier-Helpline: Sandra Dorfner-Rösel, Hund Leni und Bürgermeister Christian Gepp präsentieren die Tier-Hotline.

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Nina liebt Brillen. Auch Ihre.

Hätten Sie gern eine Brille, mit der Sie gestochen scharf sehen, perfekt ausschauen und die hier im Herzen von Korneuburg zum Bestpreis angefertigt wird? – Dann besuchen Sie doch Nina Größinger.



Nina Größinger ist Optikerin aus Leidenschaft und leitet seit zwei Jahren die Pearle-Filiale am Hauptplatz 33 in Korneuburg mit Kompetenz und Begeisterung. Gemeinsam mit ihren Kolleg:innen – Optiker und Gleitsichtbrillenspezialist Harald Mössmer sowie Optikerin und Sonnenbrillen-Profi Michaela Lang – hilft die Filialleiterin nicht nur bei jeder Sehschwäche. Sie ist auch Expertin bei Stil- und Typfragen.

Eine Frage der Brauen

Die Optikerin und Style-Expertin ist Mama eines vierjährigen Bubens und besitzt selbst über 400 Brillen! Für jeden Anlass, für jedes Outfit, für jede Haartönung hat sie die passende zuhause. Fein sortiert an einer eigenen Brillen-

wand. „Brillen sind tolle Accessoires. Es gibt für jede Gesichtsform, für jeden Geschmack und für jeden Hautton die optimalen Brillen“, so Größinger. So achtet sie bei der Wahl Ihrer geeigneten Gläser nicht nur auf Ihre Gesichtsform, sondern auch auf Ihren Teint und Ihre Augenbrauen – eines der wichtigsten Kriterien beim Brillenkauf. „Bei uns bekommt jede Kund:in eine ausführliche Rundumberatung“, erklärt Größinger. „Die Brille soll ja nicht nur die Sehschwäche beheben, sondern man soll sich damit rundum wohl und schick fühlen.“

Sitzt. Passt. Gefällt.

Selbstverständlich muss jede Brille auch perfekt sitzen. Denn was haben Sie von exklusiven Brillenfassungen, wenn sie immer wieder verrutschen oder drücken? Deswegen werden die Brillen in Korneuburg in der eigenen Werkstatt endgefertigt. Individuell nach Ihren Wünschen anatomisch angepasst. Ja, richtig gelesen. Am Hauptplatz 33 in Korneuburg bekommen Sie nicht nur hochwertige Markenbrillen zum günstigsten Preis, individuell angepasste Kontaktlinsen oder stylische Sonnenbrillen. Ihre Brille wird auch individuell vor Ort angefertigt. „Das erleichtert den Brillenkauf und das präzise Anpassen für jede Kund:in enorm“, so Größinger. „Wir können direkt vor Ort auf jedes noch so kleine Problem eingehen.“

Wir haben nur Sie im Blick

Mit dem Kauf einer Brille ist es natürlich nicht getan. Daher garantiert Pearle – und damit das Optiker-Team in Korneuburg – Ihre Zufriedenheit, den Bestpreis und lebenslangen Service. Das heißt konkret:

- **Wir wollen, dass Sie zu 100 Prozent zufrieden sind.** Daher finden wir für Sie die perfekte Lösung für Ihr Sehproblem. Sollten Sie mit Ihrer Kauf-Entscheidung aber nicht absolut zufrieden sein, erhalten Sie innerhalb von sechs Monaten den vollen Preis zurück.
- **Der beste Preis. Immer.** Wir garantieren Ihnen den besten Preis. Sollten Sie innerhalb von zwei Monaten nach dem Kauf die gleiche optische Brille bei einem anderen Anbieter in Österreich günstiger entdecken, zahlen wir Ihnen den Differenzbetrag zurück.
- **Service-Garantie ein Brillenleben lang.** Wir wollen, dass Sie mit unseren Brillen Freude haben. Und zwar so lange wie möglich. Daher bekommen Sie lebenslange Service-Garantie. Das bedeutet, dass wir kostenfrei Ihre Brille reinigen und kleine Reparaturen oder Anpassungen erledigen.

Überzeugen Sie sich gern selbst und kommen Sie zu einer kostenlosen Rundumberatung zu uns. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin. Und als kleines Geschenk erhalten Sie beim Kauf Ihrer Brille nicht nur unsere Garantien, sondern auch ein Marken-Brillennetui. Wir freuen uns auf Sie!

Überzeugen Sie sich gern selbst und kommen Sie zu einer kostenlosen Rundumberatung zu uns. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin. Und als kleines Geschenk erhalten Sie beim Kauf Ihrer Brille nicht nur unsere Garantien, sondern auch ein Marken-Brillennetui. Wir freuen uns auf Sie!

**Pearle Korneuburg,
Hauptplatz 33, 2100 Korneuburg
Tel.: 02236/62830
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00–18.00, Sa 9.00–13.00**



Für Sie da: Ihr Optiker-Team Nina Größinger, Inhaber & Optikermeister Matthias Bichler, Harald Mössmer, Michaela Lang (v. li. n. re.)



31. Silvesterkonzert sorgte für musikalischen Jahresausklang

Am 31. Dezember 2023 fand zum 31. Mal das traditionelle Silvesterkonzert im ausverkauften Stadtsaal statt. Das Philharmonische Orchester Győr unter der Stabführung von Adolf Vasicek spielte Ohrwürmer von Johann Strauss, Emmerich Kálmán, Franz Lehár, Richard Eilenberg und sorgte mit beliebten Klassikern für höchsten Musikgenuss. Mit „Da geh ich ins Maxim“ und „Dunkelrote Rosen“ überzeugte Bariton Gëzim Berisha und die Einlagen der Schüler:innen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde sorgten für ein einzigartiges Konzerterlebnis. Unter der Leitung von Elizabeth Mills wurden Tanz- und Steppereinlagen zum Besten gegeben. Laurens Yassempour war am Amboss zu hören. Nach dem Konzert wurden die Besucher:innen mit einem Gläschen Sekt verwöhnt, welches von der Sparkasse Korneuburg zur Verfügung gestellt wurde.



Silvesterkonzert 2023: Elizabeth Mills (Tanzlehrerin) mit Tänzer:innen Lena Predl, Diara Bieder, Lea Schmidl, Marie Sophie Froböse, Edwin Ossana, sowie Adolf Vasicek (Dirigent), Gëzim Berisha (Bariton), 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser und Laurens Yassempour zeigen sich erfreut über das abwechslungsreiche Silvesterkonzert 2023.

Maximales Service.

Weil wir lieben, was wir tun.

Mercedes-Benz smart

50 Jahre Strauß

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Korneuburger Autor:innen-tage

Donnerstag 22.02.2024
Beginn 18:30 Uhr
Workshop
mit Frau Geigg

Freitag 23.02.2024
Beginn 18:00 Uhr
Vorlesung
- Walter A. Baca
- Regina Führhacker
- Christine Hagelkrüys
- Isabella Völk
- Erika Janda-Waschke
- Angelina Nadalini

Samstag 24.02.2024
Beginn 16:00 Uhr
Vorlesung
- Erika Krafft
- Hermine Pfrogner
- Bettina Januschke
- Dipl. Ing. Herbert Schinner
- Maria Mayer

KORNEUBUCH

Der Eintritt ist frei.
Zählkarten sind im Bürgerservice erhältlich.
Die Zählkarten gelten immer für einen Tag.

KORNEUBURG STADTGEMEINDE

Muss das wirklich sein?

Aktuelle Vandalismus-Fälle in Korneuburg

In den vergangenen Monaten gab es vermehrte Fälle von Vandalismus in Korneuburg und die Stadtgemeinde hat folgende Maßnahmen getroffen: In allen Fällen wurde Anzeige erstattet und in den betroffenen Gegenden wird verstärkt kontrolliert.

Mobilitätsspielplatz

Der Funcourt beim Mobilitätsspielplatz ist zurzeit gesperrt, da Bandenelemente und der Kunstrasen beschädigt wurden. Weiters wurden im Herbst die Hängematte mutwillig zerstört, sowie zahlreiche Spielgeräte mit Graffiti beschmiert, die Graffiti-Entfernung ist im Frühjahr bei Plusgraden geplant. Der vollständig neu gestaltete Mobilitätsspielplatz wurde mit Top-Geräten im Frühjahr 2023 auf einem Areal von 5.000 Quadratmetern eröffnet. Es werden vor Ort vermehrt Kontrollen durchgeführt und Überwachungskameras angekauft.



Robinsonspielplatz

Im Herbst wurden Graffitis auf verschiedene Spielgeräte/ Tisch-Bank-Kombination in der Austraße 29 gesprüht und die Entfernung vom Holz war leider nicht vollständig möglich. Im Vorjahr 2023 entstanden in Korneuburg Gesamtkosten von rund 3.000 Euro für Graffiti-Entfernung durch das Stadtservice.

Mistkübel

Ende Dezember wurde in der Laaer Straße ein Abfallkübel zerstört. Es entstanden Reparaturkosten im Rahmen von rund 150 Euro.

Bürgermeister Christian Gepp betont:

„In den letzten Wochen sind wir verstärkt mit Vandalismus im Gemeindegebiet konfrontiert und wir haben kein Verständnis für Beschädigungen und Verwüstungen von Allgemeingut. Wer Eigentum anderer beschädigt, ist zu Schadenersatz verpflichtet

und das auch über viele Jahre später noch.“



Öffentliches WC im Rathaus

Es gibt leider regelmäßig Verschmutzungen sowie Graffiti an den Türen und Wänden, wodurch zusätzliche Reinigungs- und Entsorgungskosten entstehen. Im Dezember wurde Anzeige bei der Polizei erstattet, Blaulicht in den Ka-



binen installiert, um Drogenkonsum entgegenzuwirken und vermehrte Kontrollen durchgeführt.

Funcourt beim Bahnpark

Die Bandenabdeckung wurde im Dezember mutwillig zerstört und vom Stadtservice-Team repariert. Es entstanden Reparaturkosten von rund 250 Euro.



Aktive Beteiligung der Bevölkerung gegen Vandalismus

Die Stadtgemeinde bittet Bürger:innen um Mithilfe: Wenn man Personen auf frischer Tat ertappt, bitte sofort bei der Polizei melden. Wenn Ihnen ein Mangel, eine verbesserungswürdige Situation auffällt oder Sie sachdienliche Hinweise haben, bitte machen Sie ein Foto und wenden Sie sich über die CITIES-App oder per E-Mail an die Stadtgemeinde unter stadtamt@korneuburg.gv.at.


antares®
TIERBESTATTUNGEN

ABHOLUNG - KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG - URNEN
SÄRGE - GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Das BHAK-Projektteam beschreibt die praxisnahe Diplomarbeit und Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing als externem Auftraggeber

Warum lautet der Titel der BHAK-Abschlussarbeit „Marketingmaßnahmen für das Stadtmarketing Korneuburg mit primärer Ausrichtung auf den Weihnachtsmarkt“ und worum geht es darin?

Der Titel beschreibt bereits den Inhalt mit den zahlreichen Marketingmaßnahmen, die wir für das Stadtmarketing Korneuburg ergriffen haben, um das Interesse, besonders für den Adventmarkt zu steigern. Im Rahmen der Diplomarbeit haben wir einerseits Spenden für die Wohltätigkeitsorganisation „Make-A-Wish“ in Form eines Gewinnspiels gesammelt und andererseits haben wir Instagram-Reels, eine Presseausendung und Befragungen gemacht.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, eine Abschlussarbeit über den Korneuburger Adventmarkt zu schreiben?

Jakob Nefischer, unser Projektleiter hat im Sommer 2022 als Ferialpraktikant im Korneuburger Stadtmarketing gearbeitet und spannende Einblicke bekommen. Durch diese Praktikumserfahrung machte Jakob die Gruppe auf das Stadtmarketing aufmerksam und so entstand die Idee zur Zusammenarbeit.

Welche Erwartungen, Wünsche oder Ziele hattet ihr vorab?

Helfen war für uns das Wichtigste. Unser Ziel war es, die Herzenswünsche schwerstkranker Kinder zu erfüllen und so viele Spenden wie möglich zu sammeln, daher haben wir uns für die Zusammenarbeit mit „Make-a-Wish“ entschieden. Zusätzlich dazu wollten wir den Menschen vor Weihnachten eine Freude bereiten. Dafür konnten wir dank großzügiger Sponsor:innen eine Vielzahl von Geschenken verlosen. Natürlich war es auch unser Ziel, das Stadtmarketing zu unterstützen und die Kundenbindung zu stärken. Wir haben unsere Erwartungen bei der Spendenaktion für die Organisation „Make-A-Wish“ mit der Spendensumme von 200 Euro sogar übertroffen und freuen uns sehr darüber.

Wie war die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing-Team?

Das Stadtmarketing Korneuburg organisiert zahlreiche Events, unter anderem auch den Adventmarkt, welcher eines der Highlights des Jahres ist. Das Stadtmarketing-Team stand für jegliche Fragen und Wünsche zur Verfügung und half uns bei allen Anfragen. Zudem überließ uns das Stadtmarketing-Team für einen Tag die Punschhütte am Hauptplatz mit vollstem Vertrauen.

Was hat besonderen Spaß bei der Umsetzung der Marketingmaßnahmen gemacht?

Der gesamte Tag bei der Punschhütte am Adventmarkt war super, auch der Kontakt mit den Kund:innen, und wir hatten diesem Tag viel zu tun. Das Gewinnspiel mit Spendenaktion, eine Umfrage und der Videodreh standen an diesem Tag am Programm. Außerdem war es eine schöne

Abwechslung durch die Klassen unserer Schule zu gehen und die Schüler:innen auf unser Projekt aufmerksam zu machen.

Was ist zukünftig geplant?

Aktuell liegt unser voller Fokus auf der „Finalisierung der Diplomarbeit“ bis Ende Februar, und wir schreiben noch fleißig an dem „praktischen Teil“. Als nächstes steht die Matura an, die wir natürlich alle erfolgreich meistern wollen.

Welches Learning gebt ihr an andere Schüler:innen weiter?

Wir empfehlen allen Schüler:innen, die eine Diplomarbeit oder VWA vor sich haben, frühestmöglich zu beginnen daran zu arbeiten. Wenn man sich zu viel Zeit lässt, kann es in der Schulzeit sehr stressig werden. Außerdem empfehlen wir bei der Suche nach einem externen Auftraggeber, möglichst sorgfältig vorzugehen. [KW]

Informationen



2. Reihe: Jakob Nefischer, Rade Stevanovic, Adam Hodosi; 1. Reihe Rafael Goicovici, Darko Veljkovic.

Copyright: Stadtgemeinde Korneuburg

Verfasser:innen der Abschlussarbeit: Rade Stevanovic, Adam Hodosi, Jakob Nefischer, Darko Veljkovic, Rafael Goicovici.

Bearbeitungszeitraum: Juni 2023 bis Ende Februar 2024.

Spendenaktion der BHAK Korneuburg beim Adventmarkt

Engagiert: BHAK Korneuburg übernahm Weihnachtsstand des Stadtmarketings Korneuburg

Am Freitag, den 15. Dezember, übernahm eine engagierte Diplomarbeitgruppe der Handelsakademie Korneuburg (BHAK) den Weihnachtsstand des Stadtmarketings in Korneuburg. Die Jugendlichen organisierten eine Spendenaktion zugunsten der Wohltätigkeitsorganisation Make-A-Wish und lockten Besucher:innen mit attraktiven Preisen zur Punschhütte am Adventmarkt.

Spenden und gewinnen

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ riefen die Schüler zu Spenden für Make-A-Wish auf, um die Herzenswünsche schwerkranker Kinder zu erfüllen. Gegen eine Spende hatten die Besucher:innen die Chance, attraktive Preise zu gewinnen, darunter eine Actionkamera, Bluetooth Speaker sowie Punschgutscheine. Die Aktion stieß auf große Resonanz, und die Jugendlichen freuten sich über den Besuch von Herrn Bürgermeister Christian Gepp. Dieser äußerte sich begeistert über das herausragende Engagement der Diplomarbeitgruppe der BHAK Korneuburg:

„Es ist erfreulich zu sehen, wie unsere Jugendlichen sich aktiv für wohltätige Zwecke einsetzen und dabei kreative Ansätze im Marketing entwickeln. Die Aktion am Weihnachtsstand des Stadtmarketings war nicht nur ein voller Erfolg, sondern zeigt auch, dass soziale Verantwortung fest in unserer Gemeinschaft verankert ist. Ich bin stolz darauf, Teil einer Stadt zu sein, in der junge Menschen ihre Ideen

in die Tat umsetzen und damit Gutes bewirken. Herzlichen Dank an die Schüler der BHAK Korneuburg sowie an alle Spenderinnen und Spender, die mit ihrer Diplomarbeit auch dazu beigetragen haben, bedürftigen Kindern unvergessliche Momente zu schenken.“

Gruppen-Abschlussarbeit

Die Diplomarbeitgruppe widmete sich im Rahmen ihres Projekts der Entwicklung effektiver Marketingmaßnahmen für das Stadtmarketing Korneuburg, insbesondere im Hinblick auf den Adventmarkt. Dafür wurden Interviews durchgeführt, Weihnachtsmärkte verglichen und eine Zufriedenheitsanalyse mittels quantitativer Befragungen in der BHAK

sowie direkt am Weihnachtsmarkt durchgeführt. Ein kreatives Werbevideo wurde erstellt, um die Aufmerksamkeit auf den Stand und die Spendenaktion zu lenken. Insgesamt nahmen rund 100 Personen am Gewinnspiel teil und die Organisatoren freuen sich über Spenden in Höhe von 200 Euro. Der Gewinn wird nun an die Make-A-Wish-Foundation übergeben, um bedürftigen Kindern unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen.

Die Schüler bedankten sich bei allen Spender:innen, Teilnehmer:innen sowie der Stadtgemeinde Korneuburg für die Unterstützung. Die erfolgreiche Aktion zeugt von der Gemeinschaftsverbundenheit und dem sozialen Engagement der Jugendlichen der BHAK Korneuburg.



Engagierte BHAK: BGM Christian Gepp, Rade Stevanovic, Adam Hodosi, Jakob Nefischer, Darko Veljkovic und Rafael Goicovici bei der Spendenaktion in der Stadtmarketing-Adventmarkthütte am 15. Dezember 2023.

Besserer Service ist schwer zu finden ...

Unterhaltungselektronik

SAT-Anlagen

Alarmanlagen

Weißware

Computer

Neumeyer

Service
macht den
Unterschied

AUDIO – VIDEO – SAT
NEUMEYER GES.M.B.H.

2201 Gerasdorf, Peter-Paul-Straße 42

0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at · E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer

Umgestaltungspläne des Unionsportplatzes

Wegen intensiver Nutzung ist die Sportanlage in der Laaer Straße stark beansprucht und wird neu gestaltet.

Es wird eine neue Sportstätte mit Laufbahn, Fußballplatz, zwei Beachvolleyball-Plätzen, einem Multisportbereich (Basketball, Tennis etc.), einer Kugelstoßanlage, zwei Tischtennistischen, Motorik- und Bewegungselementen, einer Calisthenics-Anlage, Spielgeräten, überdachten Sitzgelegenheiten und zwei Trinkbrunnen errichtet.

Bis voraussichtlich Mai 2024 wird der Schulsportplatz saniert und neu gestaltet. Bereits in den Wintermonaten wird der Zaun abgebaut, die

Bäume (Pappeln) geschnitten und sämtliche Vorbereitungen getroffen. Die Bäume am Areal werden durch besser geeignete Baumarten ersetzt und selbstverständlich nachgepflanzt. Genutzt wird der Sportplatz von fünf Schulen, der schulischen Tagesbetreuung und außerhalb der Schulzeit von Sportvereinen. Es werden für alle drei Schultypen (Volksschule/Mittelschule/Polytechnische Schule) altersgerechte Bereiche geschaffen. Die Kosten werden sich auf rund 720.000 Euro belaufen.

Bürgermeister Christian Gepp erklärt: „Das Ziel ist, dass der Sportplatz auf den neuesten

Stand gebracht wird und entsprechende altersgerechte Bereiche geschaffen werden.



Ausbau Unionsportplatz: GR Thomas Pfaffl, Maria Wottawa (Direktorin VS 1), Martin Sack (Verwaltung), Reinhard Rössler (Direktor Sport- & Vital-Mittelschule), GR Adelheid Muhm, BGM Christian Gepp, STR Stefan Hanke, GR Elke Paul und Franz Grafenauer (Direktor Musik-/Kreativ-Mittelschule) präsentieren die neuen Pläne für die geplante Umgestaltung.

MOBILITÄT

Neuer Wochenend-Nachtzug Wien-Stockerau

Seit 10. Dezember 2023 fährt in den Nächten von Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag und in den Nächten vor Feiertagen durchgehend ein Nachtzug zwischen Wien und Stockerau.

Die ÖBB-Fahrplanänderung brachte einige Neuerungen auf allen Bahnstrecken und auch für Korneuburger Nacht-

schwärmer:innen, denn im Abschnitt Stockerau-Wien fährt auch in der Nacht die Schnellbahn, bis zu zweimal stündlich.

Es kostet nichts extra, für alle Besitzer:innen der Jahreskarte der S-Bahn-Linie oder auch des Klimatickets, ist die Verbindung in der Nacht kostenlos nutzbar. Weiterhin gilt, dass der Zustieg nur mit gültiger Fahrkarte erlaubt ist. In allen Nahverkehrszügen der ÖBB (das sind Züge mit der Bezeichnung S-Bahn, R oder REX) ist die Fahrt nur mit gültiger Fahrkarte erlaubt. Die

einzige Ausnahme sind Zustiegsbahnhöfe, in denen ein Fahrkartenkauf nicht möglich ist.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Wir freuen uns über das neue Mobilitätsangebot, damit Bahnfahrten „rund um die Uhr“ möglich sind. So können die Korneuburger:innen wie gewohnt die praktische, schnelle und umweltfreundliche Verbindung nutzen.“





- Hard- & Software
- Netzwerk- &
- Server-Lösungen
- Kopiersysteme
- Drucker
- Telefonanlagen
- Service
- Verkauf
- Zubehör

2000 Stockerau
J. Schidla-Gasse 1

Telefon: (02266) 617 57
Internet: www.heinisch-edv.at



Neuer ÖBB-Nachtzug ab 10.12.2023: BGM Christian Gepp, GR Peter Schindler, GR Thomas Pfaffl und STR Elisabeth Kerschbaum hoffen auf zahlreiche Nutzer:innen des neuen Wochenend-Nachtzugs.

Korneuburger Weihnachtsbonus 2023

Die Sparkasse Korneuburg schenkte 94 Gewinner:innen den Weihnachtseinkauf

Besonders viel Spaß macht Einkaufen in Korneuburg im Dezember, denn es fand das traditionelle Gewinnspiel „Korneuburger Weihnachtsbonus“ zum 10. Mal statt. Bereits im November 2023 wurden tausende Gewinnspielkarten für den Weihnachtsbonus verteilt und hunderte kamen ausgefüllt zurück. An fünf Tagen im Dezember wurden die Gewinnkarten gezogen und es freuten sich 94 Gewinner:innen über ihren Gewinn in Korneuburger Zehnern.

2023 zahlte die Sparkasse Korneuburg 5.000 Euro aus und versüßte so den Kund:innen der Korneuburger Geschäfte die Weihnachtszeit. Seit dem Beginn des Gewinnspiels 2014 wurden insgesamt über 43.760

Euro ausgezahlt. Die Gewinner:innen hatten in den unterschiedlichsten Betrieben eingekauft, von Buchhandlung zu Modeboutique, bis hin zu Lifestyle-Geschäften.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Die zahlreichen ausgefüllten Teilnahmekarten zeigen, dass Einkaufen in Korneuburg Spaß macht und dass der ‚Korneuburger Weihnachtsbonus‘ weiterhin beliebt ist.“

„Als Partner dieser Aktion möchten wir die regionale Wirtschaft stärken. In Zeiten des zunehmenden Online-Handels soll der Korneuburger Euro auch in Korneuburg bleiben und so eine regionale Wertschöpfung entstehen“, betont Spar-

kassen-Vorstandsdirektor KR Mag. Armand A. Drobesh. Dank der Unterstützung der

Sparkasse Korneuburg wird der Weihnachtsbonus auch 2024 wieder stattfinden.



Ziehung Weihnachtsbonus: BGM Christian Gepp, KommR Mag. Armand A. Drobesh (VDir Sparkasse Korneuburg) und STR Andreas Minnich bei der Ziehung der Weihnachtsbonus-Karten in der Sparkasse Korneuburg.

ECHT KRAPFENZEIT!

MIT „DAMPFL“ NACH OMAS REZEPT.



Geier DIE WEINVIERTLER BÄCKEREI
SEIT 1902

geier.at |

KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 1, TEL.: 02262/721190

ISTmobil: Verlängerung bis 2025

Das beliebte Anrufsammeltaxi für den Nahverkehr sorgt mit knapp 2.500 Fahrgästen pro Monat weiterhin für leistbare und flexible Mobilität für alle Bewohner:innen und Besucher:innen der Stadtgemeinde Korneuburg und des Bezirks Korneuburg, und es gibt einige Neuerungen.

Bezirk Korneuburg ISTmobil hat seit dem Start im April 2015 bemerkenswerte Erfolge erzielt und blickt im Jahr 2023 auf eine überaus positive Fahrgastentwicklung mit einem Zuwachs von mehr als 50 Prozent zurück. Seit dem Betriebsstart wurden bislang über 190.000 Fahrgäste mit ISTmobil sicher und pünktlich zwischen den rund 870 fußläufig erreichbaren Haltepunkten, wovon sich 107 in der Stadtgemeinde Korneuburg befinden, befördert. Durch die Verlängerung von Bezirk Korneuburg ISTmobil bis zum 30.06.2025 werden die Fahrgastzahlen definitiv noch weiter steigen und bald die 200.000er Marke erreichen.

Die Nutzung von ISTmobil ist auch in Zukunft dank der Hinterlegung der unterschiedlichen KlimaTickets weiterhin kostengünstig. Bezirk Korneuburg ISTmobil ist mittlerweile fixer Bestandteil des öffentlichen Verkehrs und sorgt dafür, dass den Bewohner:innen und Gästen der Region ein einheitliches und leicht verständliches Mobilitätsangebot zur Verfügung steht.

Zusätzlich wird es in dieser Verlängerungsphase auch Verbesserungen bei etwaigen Umstiegen auf den öffentlichen Verkehr geben. Zukünftig ist bei Fahrtstrecken bis 20 km maximal ein Umstieg zulässig.

Die Verlängerung von Bezirk Korneuburg ISTmobil konnte erfolgreich in 16 teilnehmenden Gemeinden umgesetzt werden. Dadurch steht die bedarfsorientierte Mobilitätslösung weiterhin an 870 Haltepunkten flexibel zur Verfügung und stellt auch weiterhin eine perfekte Ergänzung zum öffentlichen Verkehr in der Region dar. Seit Jänner 2024 sorgt Bezirk Korneuburg ISTmobil von Montag bis Donnerstag von 6:00 bis 22:00 Uhr, Freitag von 06:00 bis 24:00 Uhr und Samstag von 08:00 bis 24:00 Uhr für flächendeckende Mobilität. In dieser Verlängerungsphase gibt es an Sonn- und Feiertagen keinen Betrieb.

Weitere Details zur Funktionsweise und Tarife finden Sie unter: <https://istmobil.at/istmobil-regionen/bezirk-korneuburg-istmobil/>



ISTmobil-Verlängerung und Neuerungen: Robert Potocsnyek (ISTmobil GmbH), Karin Schneider (10vor Wien), BGM Christian Gepp, Michael Oberschil (BGM Hagenbrunn), Thomas Windsor-Seifert (BGM Stetten), LAbg. Hubert Keyl, David Hinteregger (ISTmobil GmbH) zeigen sich erfreut über die Verlängerung. Foto: KEM10vorWien

„Nahallo“ in der App Ummadam

In der kostenlosen App „ummadum“ für iOS und Android gibt es noch kurze Zeit mehrere „communities“, also Gruppen, welchen man beitreten kann, nämlich „nahallo“ und „NÖ.Regional.Korneuburg“. Ende Jänner 2024 enden die Communities von NÖ.Regional, über die neben dem Mitfahren auch das Radfahren und Zu-Fuß-Gehen unterstützt werden. Fahrgemeinschaften werden aber weiterhin über nahallo unterstützt, mit Belohnungen, Mitfahrgarantie und Mitfahrparkplätzen an den P+R-Anlagen in Korneuburg und Wr. Neustadt.

Rückblick 2023

Mehr als 27.300 gesponserte Aktivitäten fanden bei rund 700 Nutzer:innen im Zeitraum April 2022 bis Ende Dezember 2023 im Gebiet von Korneuburg statt, also Fuß- und Radwege sowie Mitfahrten wurden über die ummadum-App registriert. Dadurch konnten mehr als 22.000 kg CO₂ eingespart werden. Während Radfahren und zu Fuß gehen von Beginn an gut ange-

nommen wurden, kam das Mitfahren – auch trotz unkomplizierter Vereinbarung gemeinsamer Fahrten über die App – erst nach und nach in Schwung. Das liegt einerseits am organisatorischen Aufwand für Mitfahrten und an den Nachwirkungen der Pandemie. Trotzdem konnten im Pilotprojekt bisher rund 3.000 Mitfahrten in Korneuburg organisiert werden – mit stark steigender Tendenz.

nahallo

Mitfahren, Parken, Sparen – aber sicher.

**TAXI
molzer**

www.taximolzer.at

☎ **02262-72471**

**PATIENTENTRANSPORTE | BOTENFAHRTEN
FLUGHAFENTRANSFERS**

**JETZT NEU: AUCH PATIENTENTRANSPORTE
FÜR ÖGK-VERSICHERTE**

Korneuburg | Stockerauerstraße 30 | molzerbus.taxi@aon.at

Übergabe Forschungsergebnisse zum Thema „Mobilität“

Das Forschungsprojekt „niche to norm“ (NTN) der Universität für Bodenkultur Wien untersuchte in Zusammenarbeit mit Korneuburg, Fischamend, Stockerau und der NÖ Regional GmbH wie nachhaltige Mobilität im Alltag gefördert werden kann.

Im Mittelpunkt standen dabei das Zu-Fuß-Gehen, das Radfahren und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für Wege innerhalb der Gemeinde. Die Forschung berücksichtigte, dass verschiedene Menschen unterschiedliche Bedürfnisse und Vorlieben in Bezug auf Mobilität haben und zielgruppenspezifische Maßnahmen entscheidend sind.

Forschungsmethode

Die in Korneuburg durchgeführte Fragenbogenerhebung im März–April 2022 (n=629) ergab, dass für Wege innerhalb der Gemeinde neben dem Zu-Fuß-Gehen noch immer der Pkw als Fortbewegungsmittel dominant ist. Für Einkäufe des nichttäglichen Bedarfs wird zu 61,1 Prozent der Pkw verwendet, gefolgt von Begleitwegen mit 41,9 Prozent. Für private Erledigungen, Einkäufe des täglichen Bedarfs, Freizeitwege und auch den Weg zum Bahnhof bevorzugen die meisten das Gehen oder Radfahren,

aber immerhin ein Drittel der Befragten benutzt hier immer noch das Auto.

Ergebnisse

Um zielgruppenspezifische Maßnahmen zu entwickeln, wurden fünf „Mobilitätsprofile“ erstellt: Gesund & bewusst (P1), zweckgebunden & pragmatisch (P2), flexibel & reflektiert (P3), sicher & bedacht (P4), effizient & selbstbestimmt (P5). P2 und P4 verwenden häufig das Auto für innerstädtische Fahrten, während P1 und P5 eher das Rad oder das Gehen bevorzugen. Die wichtigsten Gründe für die Wahl des Verkehrsmittels sind Bequemlichkeit und Effizienz, während ökologische Überlegungen weniger wichtig sind.

Insgesamt wurden im Rahmen des Projekts in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Verwaltung und der Bevölkerung 86 Maßnahmen zur Förderung nachhaltiger Mobilität entwickelt. Diese Maßnahmen wurden daraufhin analysiert, welche der Mobili-

tätsprofile sie ansprechen oder beeinflussen können.

Allgemein

Das Projekt NTN setzte sich mit der Frage auseinander, wie nachhaltiges Mobilitätsverhalten – Zu-Fuß-Gehen, Radfahren und die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel – in der Alltagspraxis als Norm etabliert werden kann. NTN fördert das Verständnis bestehender Mobilitätspraktiken, erforscht mögliche Transformationspfade von der Nische zur Norm und nutzt diese Erkenntnisse in einem Ko-Design-Prozess mit Politik, Verwaltung, Interessensgruppen und Bürger:innen. Als Fallstudien wurden die Städte Kor-

neuburg, Stockerau und Fischamend herangezogen. Zur Untersuchung, wie nachhaltige Mobilitätsverhaltensweisen initiiert und gesteuert werden können, wurden sowohl qualitative als auch quantitative Forschungsmethoden eingesetzt. In Übereinstimmung mit dem NÖ Mobilitätskonzept 2030 sollte damit nachhaltige Mobilität in den Städten gefördert und mittelfristig eine Verschiebung des Modal Splits vom motorisierten Individualverkehr hin zum Umweltverbund erreicht werden.

Studienergebnisse zu Korneuburg finden Sie unter: <https://www.ssoar.info/ssoar/handle/document/90250>



Abschluss des Forschungsprojekts NTN: Patrick Scherhauer (Projektleitung, BOKU Wien), STR Elisabeth Kerschbaum, GR Thomas Pfaffl, 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser, GR Erik Mikura, GR Petra Gerstenecker und Wolfgang Schenk (Leitung Bauamt) bei der Übergabe der Forschungsergebnisse im Rathaus Korneuburg.

Tel.: 0800 / 20 200 9
office@elektro-ehn.at
www.elektro-ehn.at



Elektro Ehn GmbH
Wienerstrasse 73 • 2000 Stockerau

Neustart beim Landchic – Christina Steurer übernimmt die Geschäftsleitung

Seit dem 1. Jänner hat Christina Steurer das Ruder beim Landchic übernommen, dem gemütlichen Geschenkartikelshop am Hauptplatz 19. Mit frischem Wind und neuen Ideen führt sie das Unternehmen in eine aufregende Zukunft.

Das Landchic besteht bereits seit 2012 und zeichnet sich durch seine Wohnzimmeratmosphäre aus. Auf einer Fläche von rund 130 Quadratmetern können Kund:innen vor Ort stöbern oder im europaweiten Online-Shop einkaufen. Das Sortiment umfasst Wohnaccessoires, Schmuck, Dekorations- und Geschenkartikel für vielfältige Anlässe. Die bisherige Inhaberin, Susanna Lentschik, hat das Unternehmen über zwölf Jahre erfolgreich geführt. Sie erinnert sich besonders an die aufregende Zeit der Geschäftsübersiedlung und -vergrößerung, die zu mehr Kundenfrequenz und einem erweiterten Sortiment führte. Die Umsetzung von neuen Ideen, die Raumgestaltung,

sowie der Kund:innen-Kontakt waren Lentschik immer besonders wichtig.

Bürgermeister Christian Gepp dankte im Namen des Stadtmarketings und persönlich für die engagierte Tätigkeit von Susanna Lentschik, sowohl im Landchic als auch im Vorstand des Stadtmarketings Korneuburg.

Mit Christina Steurer fängt nun eine neue Ära für das Landchic an. Als Inhaberin plant sie, das Sortiment um ihre Eigenmarke „4knöpfchen“ zu erweitern und zusätzlich Näh- oder Strickrunden zu veranstalten. Die Produkte von „4knöpfchen“ sind einzigartige Einzelstücke, die mit besonderem Augenmerk auf die Qualität der verwendeten Materialien gefertigt werden. Christina Steurer, die Kunst-

geschichte studierte, gründete das Unternehmen „4knöpfchen“ im Jahr 2016 nach ihrer Karenz mit vier Kindern und unterrichtet seit 2022 Nähen an der VHS in Korneuburg. Bürgermeister Christian Gepp äußerte sich positiv zum Neustart: „Wir bedanken uns herzlich bei Susanna Lentschik für ihre langjährige erfolgreiche Arbeit und heißen Christina Steurer als neue Inhaberin herzlich will-

kommen. Ihr Engagement für Kunst und Handwerk, sowie ihre pädagogische Tätigkeit verspricht einen erfrischenden Wind für das Landchic. Wir wünschen Frau Steurer viel Erfolg und hoffen, dass das Landchic noch lange ein beliebter Anlaufpunkt für persönliche Beratung und die angenehme Wohnzimmeratmosphäre bleibt – trotz des wachsenden Online-Handels.“



Neuübernahme: BGM Christian Gepp, GR Adelheid Muhm, Susanna Lentschik, Christina Steurer und 1. VZBGM Helene Fuchs-Moser beim gemeinsamen Besuch im Landchic.

Lagerhaus Korneuburg unterstützt Adventmarkt mit Christbaumspende

Der Hauptplatz von Korneuburg erstrahlte während der Adventszeit dank der großzügigen Unterstützung durch das Lagerhaus Korneuburg in festlichem Glanz. Insgesamt 100 prächtige Nordmantannen, gesponsert vom Lagerhaus, schmückten die Umgebung des Hauptplatzes, darunter Bereiche rund um den Rattenfängerbrunnen, die Wichtelhütte und die Eisstockbahn.

Die stattlichen Tannen trugen maßgeblich zur beeindruckenden Weihnachtsdekoration bei. Diese Nordmantannen zeichneten sich durch kräftige Äste, einen gleichmäßigen Wuchs und weiche Nadeln aus. Aufgrund ihrer Position im Freien behielten sie ihre Nadeln und Frische über einen langen Zeitraum, was zu einer besonders festlichen Atmosphäre beitrug. Bürgermeister Christian Gepp äußerte sich dankbar über die großzügige Geste des Lagerhauses: „Ein herzliches Dankeschön an das Lagerhaus Korneuburg für die hervorragende Zusammenarbeit, die

bereits zum dritten Mal bewiesen wurde. Die Christbäume haben unseren Hauptplatz während der Adventszeit in ein festliches Licht getaucht. Die Unterstützung des Lagerhauses trug maßgeblich zur positiven Atmosphäre am Adventmarkt bei.“ Die Initiative des Lagerhauses Korneuburg, Christbäume für den Adventmarkt zu sponsern, unterstreicht das Engagement des Unternehmens für die lokale Gemeinschaft und die Förderung festlicher Traditionen.

Weitere Details finden Sie unter: <https://lagerhaus.at/korneuburg>.



Lagerhaus-Sponsoring für Adventmarkt: BGM Christian Gepp, Leopold Scheibböck (GF Lagerhaus), Andreas Gahler (Spartenleiter HG Markt), Matthias Seefranz (stv. Marktleiter) und GR Bernd Herzog zeigten sich begeistert von den schönen Christbäumen am Korneuburger Adventmarkt.

MOL Austria stärkt Sicherheit in Korneuburg:

20.000 Euro Spende für moderne Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr

Am 15. November fand in der Donaualände 27 ein bedeutender Betriebsbesuch statt, als Bürgermeister Christian Gepp und Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich mit dem Kommandanten der FF Korneuburg Stefan Hofmann die neue Drehleiter der FF Korneuburg präsentierten. Die Anschaffung dieses imposanten Fahrzeuges, das einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit der Gemeinde leistet, geschah durch unterschiedliche Förderer, darunter auch die MOL Austria Handels GmbH (MOL AT), die einen Teilbetrag von 20.000 Euro zur Anschaffung beisteuerte.

Zentrale Drehscheibe

Das Tanklager der MOL Austria ist seit mehr als zwei Jahrzehnten eine zentrale Drehscheibe für die Lagerung und Verteilung von flüssigen, brennbaren Mineralölprodukten. Die Anlieferung erfolgt effizient per Schiff, Bahn oder LKW, die Einlagerung mit modernster Pumpentechnik. Sicherheit hat dabei oberste Priorität, alle erforderlichen Sicherheitsstandards werden konsequent umgesetzt und regelmäßig überprüft.

Martin Hussler, Geschäftsführer der MOL AT betonte die langjährige Zusammenarbeit mit der FF Korneuburg: „Wir sind stolz darauf, die Feuerwehr Korneuburg zu unterstützen und freuen uns über die über Jahre gewachsene, reibungslose Kooperation. Als verlässlicher Partner setzen wir uns für die Sicherheit der Gemeinde Korneuburg ein“.

Bürgermeister Christian Gepp betonte die Bedeutung der Spende und der Zusammenarbeit mit MOL Austria:

„Die großzügige Unterstützung von MOL AT trägt wesentlich dazu bei, dass wir als Gemeinde unsere Sicherheitsinfrastruktur verbessern können. Sie zeigt, dass durch solche Partnerschaften wichtige Projekte realisiert werden können, von denen letztlich alle Bürgerinnen und Bürger profitieren.“

Die gelungene Kooperation zwischen dem Unternehmen und der Feuerwehr zeigt einmal mehr, wie durch partnerschaft-

liches Handeln das Gemeinwohl gestärkt wird.

Seit 20 Jahren

Das Öl- und Erdgasunternehmen MOL Austria Handels GmbH betreibt mehrere Tanklager, den Standort Korneuburg seit 20 Jahren mit rund 20 MitarbeiterInnen. Das Unternehmen agiert seit 1975 auf dem österreichischen Markt und gehört zur international tätigen MOL Group. Die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmens ist der Großhandel mit Mineralölprodukten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://molaustria.at/at/>



Betriebsbesuch MOL: STR Andreas Minnich, Martin Hussler (Geschäftsführung MOL AT), BGM Christian Gepp, Kurt Remschnig (HSE MOL AT), Daniel Hoffmann (Lagerleiter Stv. MOL AT), Agnes Hollmann (Marketing/Kommunikation MOL AT) und Stefan Hofmann (Kommandant FF Korneuburg) präsentieren die neue Drehleiter der Feuerwehr.

Foto: MOL



€20,-- Gutschein für 2100 Korneuburg

Thermenwartung, Abgasmessung, Gasanlagenüberprüfung gem. § 12, Reparaturen und Neugerätemontage

Tel.: 0699/10203062, 0660/2660811

www.mlgas.at, office@mlgas.at

Rückblick 2023 Saisonhighlights URC Bikerei

Vielseitigkeit im Radsport zeichnet das Union-Radclub-Bikerei/VLOW-Racing-Team aus, das auf ein großartiges Sportjahr 2023 zurückblickt. Der Korneuburger Verein mischte u. a. in der Hauptdisziplin Cross Country (XCO) österreichweit ganz vorne mit und auch im Enduro, Querfeldein, XCE Eliminator und auf der Straße.

Bei den Österreichischen Meisterschaften brillierten die Nachwuchsfahrer:innen mit achtmal Gold, sechsmal Silber und fünfmal Bronze. Bereits im Jänner gingen zwei Österreichische Meistertitel im Querfeldein an Felix Kraus (U13) und Tobias Gröbl (U15) sowie Bronze an David Hackl (U13). Das 12-jährige Nachwuchstalente Felix Kraus glänzte mit weiteren sechs Meistertiteln in den Sparten Cross Country, XCE Eliminator und Bahn (250 Meter Zeit-



Saisonhighlights URC Bikerei: v.l. hintere Reihe: Stefan Klien (Trainer und Obmann), Tobias Gröbl, Maximilian Anzböck, Lucas Kraus, Sebastian Gröbl, Markus Moser; v.l. mittlere Reihe: Elena Kokes, Jakob Müller, Felix Kucera, Felix Kraus, Dominik Schnitzer; v.l. vordere Reihe: Leonie Fraißl, Gabi Csongrady, Leonhard Nagl, Simi Müller, Luca Schaschl, David Hackl, Christian Kraus (Trainer). Foto: URC Bikerei

fahren, Scratch, Ausscheidung, Omnium) sowie drei Vizemeistertiteln und einer Bronzemedaille in Straßendisziplinen. Zwei Vizestaatsmeistertitel im Enduro und XCE Eliminator gingen an Florian Klien und Fiona Klien, die sich ebenso Enduro-Bronze holte.

Der 16-jährige Lucas Kraus holte sich einen Vizemeistertitel und zweimal Bronze auf der Bahn.

Auch bei den Landesmeisterschaften im Cross Country, Enduro und Straße räumten die jungen Talente ab. Mit

dem Landesmeistertitel kürten sich Felix Kraus (Straße/U13), Gabi Csongrady (Enduro/U15), Lucas Kraus (Straße/U17), Elena Kokes und Sebastian Gröbl (beide XCO/U17). Vizelandesmeister wurden Felix Kucera (Enduro/U15), Leonie Fraißl (Enduro/U17), Jakob Müller (XCO und Enduro/U17), Fiona Klien (XCO/Elite Damen), Johnathan Krammer (XCO/U23), Alina Weinstabl (Enduro/U23) und Robin Fraißl (Enduro/U23). Über Bronze freuten sich Felix Kucera (XCO/U15), David Hackl (XCO und Enduro/U13) sowie Leonie Fraißl (Enduro/U23-Wertung).

Im Austria Youngsters Cup erkämpfte sich Felix Kraus unaufhaltbar den U13-Gesamtsieg und in der Mountainbike Liga Austria holte sich Fiona Klien Silber bei den U23-Damen und Bronze bei den Elite Damen. Zum dritten Gesamtrang in der Austria Youngsters Cup-Vereinswertung trug das gesamte Team – auch Maximilian Anzböck, der seine Saison verletzungsbedingt Ende August beenden musste – mit jedem einzelnen Punkt bei. Wir gratulieren herzlich!

KULTUR

Schubertiade im Korneuburger Rathaus

Erstmalig präsentiert die Kulturabteilung der Stadtgemeinde Korneuburg gemeinsam mit der kath. Pfarre den Liederabend zum Thema „Licht und Liebe“ im Korneuburger Rathaus, und zwar am Freitag, den 1. März 2024 um 19:00 Uhr.

Bei der Schubertiade werden Lieder von Franz Schubert und mehrstimmige Gesänge wie zu Schuberts Zeiten im Kreise von Freunden, Gleichgesinnten, Seelenverwandten und Kennern aufgeführt. Heitere, melancholische und anspruchsvolle Werke werden im Rathaus dargeboten. Kammersänger Robert Holl (Bariton/Bass) gestaltet gemeinsam mit Mezzo-Sopranistin Anja Mittermüller und Tenor Jan Petryka ein herrliches Programm, begleitet am Klavier von David Lutz.

Das Konzert findet im Großen Sitzungssaal im Rathaus statt. Karten sind verfügbar im Bürgerservice der Stadtgemeinde Korneuburg (zu

den Öffnungszeiten) und online unter: <https://events.eventjet.at/e/schubertiade-robot-holl-freunde/>



Ankündigung Schubertiade am 1.3.2024: BGM Christian Gepp, Sabina Gass (Leitung Bildungsabteilung), Pfarrer Stefan Koller (kath. Pfarre), STR Andreas Minnich und Fritz Bentz (kath. Pfarre) laden zum Besuch der Musikveranstaltung.

Februar 2024

10

Sa, 10.02.2024 um
10:00-13:00 Uhr



Reparaturcafé

Unter dem Motto „reparieren statt wegwerfen“ findet das Reparaturcafé Korneuburg jeden 2. und 4. Samstag im Monat (ausgenommen Feiertage) von 10:00 bis 13:00 Uhr statt, Anmeldeschluss ist 12:15 Uhr. Repariert wird alles, was man tragen kann (u. a. Spielzeug, Kleinmöbel und Kleidung), ausgenommen Mikrowellen- und Fernsehgeräte.

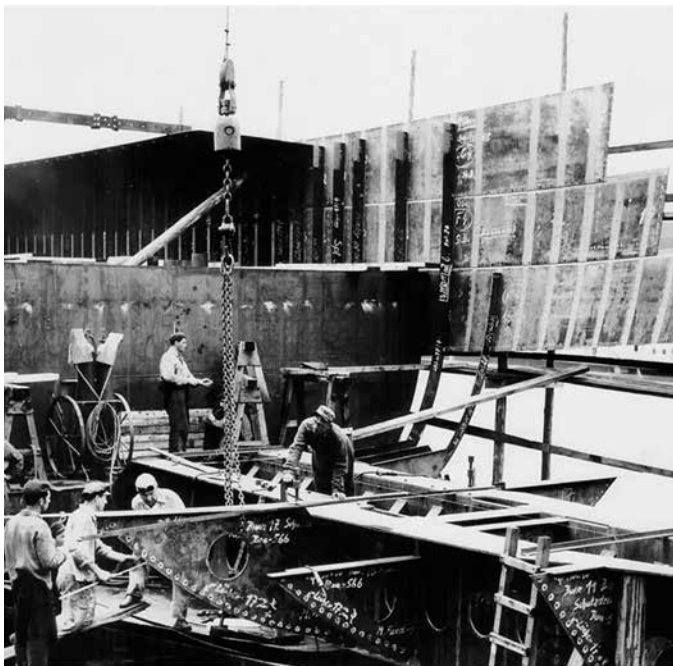
Ort: Musikbar Korneuburg, Hauptplatz 39

11

So, 11., 18., 25.02.,
03.03.2024 um
09:00-12:00 Uhr

Ausstellung „Werft - Berufe & Ausbildung“

Schiffbau ist die Kunst, viele Spezialisten so zu koordinieren, dass in der vorgesehenen Bauzeit zu den kalkulierten Kosten ein funktionierendes Schiff entsteht. Dafür waren



in der Schiffswerft Korneuburg an die 70 verschiedene Professionen notwendig. Die Schiffswerft bildete dafür Lehrlinge in verschiedenen Sparten aus. Eintritt frei.

Ort: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11

13

Di, 13.02.2024 um
14:00-22:00 Uhr

Faschingsumzug & Faschingsparty



Gemeinsam mit dem Faschingsverein veranstaltet das Stadtmarketing einen großen Faschingsumzug. Der Hauptplatz wird ab 14:00 Uhr zur Bühne für ein farbenfrohes Spektakel. Ab 17:00 Uhr

sorgt „Hackbrett – Die Party- und Stimmungsband“ für Entertainment pur. Das beste Erwachsenen-, Gruppen und Kinderkostüm wird prämiert. Eintritt frei.

Ort: Hauptplatz Korneuburg

21

Mi, 21.02.2024 um
18:30-20:00 Uhr

„Natur im Garten“ - Vortrag: Saatgut

Der Spaß am Garteln wird mit der Zeit immer größer. Wir geben einfache und praktische Antworten auf Fragen. Vortragende: Martina Liehl-Rainer. Eintritt frei.

Ort: Stadtbücherei, Kirchengasse 4-6

21

Mi, 21.02.2024 um
18:30-19:30 Uhr

Medizin im Zentrum: Vortrag „Kopfschmerz und Migräne“

Kopfschmerzen zählen zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen in der Bevölkerung. Neben der Lebensstilmodifikation stehen heute eine Reihe hochwirksamer Medikamente sowohl in der Akutbehandlung wie auch in der Prophylaxe der Erkrankung zur Verfügung. Referent: Prim. Dr. Andreas Winkler. Freier Eintritt. Anmeldung vorab unter 02262 73573.

Ort: Hauptplatz 18/2.0G/Top H04

22

Do, 22.02., 18:30 Uhr,
Fr, 23.02., 18:00 Uhr,
Sa, 24.02.2024, 16:00 Uhr

Korneuburger Autor:innentage

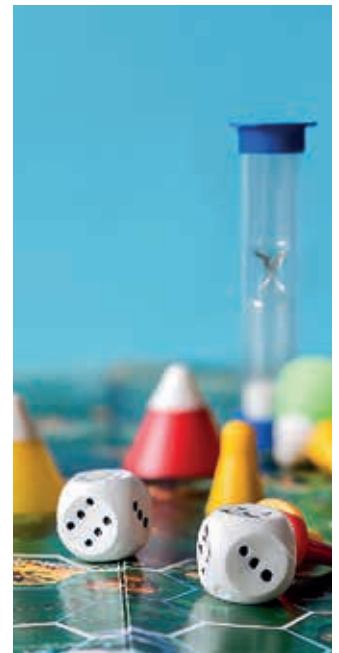
Korneuburger Autor:innen wie Daniela Geigg, Walter A. Baca, Regina Fürhacker, Christine Hagelkrüys, Isabella Völkl, Erika Janda-Waschek, Angelina Nadalini, Erika Kraft, Hermine Pfrogner, Bettina Januschke, Herbert Schinner und Maria Mayer. Eintritt frei. Zählkarten im Bürgerservice erhältlich.

Ort: Großer Sitzungssaal (Rathaus), Hauptplatz 39

23

Sa, 24.02.2024,
15:30-23:30 Uhr

Spieleabend des Lebensbereichs Bildung & Lernen



Unterschiedliche Spiele werden vom Veranstalter und den Teilnehmer:innen mitgebracht und dafür Mitspieler:innen gesucht. Bei Bedarf werden die Spiele erklärt und angeleitet. Eintritt frei.

Ort: Rathauskeller, Hauptplatz 39

März 2024

01

Fr, 01.03.2024,
19:00-22:00 Uhr

Schubertiade mit Robert Holl & Freund:innen

Heitere, melancholische und anspruchsvolle Werke werden im Rathaus präsentiert. Gemeinsam gestalten Kammer Sänger Robert Holl, mit Mezzo-Sopranistin Anja Mittermüller und Tenor Jan Petryka ein herrliches Programm, begleitet am Klavier von David Lutz. Eintrittspreis: € 28,00 (10% Senior:innen-Ermäßigung). Ticketverkauf im Bürgerservice oder unter <https://events.eventjet.at>

Ort: Großer Sitzungssaal (Rathaus), Hauptplatz 39

RATTI RATTI

Highlights:

15:00 Faschingsumzug

17:00 Partyband Hackbrett

18:00 Kostümprämierungen

Hauptplatz Korneuburg

14:00 - 22:00 Uhr

Freier Eintritt

Dienstag

13

Februar

Faschingsparty

Luftballon-Glücksrad, Kinderschminken, Kinderkarussell und Kinderanimationen für Kids. Prämierung des besten Gruppen-, Erwachsenen- und Kinderkostüms mit attraktiven Preisen. Die Band „Batala Austria“ wird mit rhythmischen Percussion-Klängen die Stimmung auf dem Hauptplatz anheizen. „Hackbrett - Die Party- und Stimmungsband“ sorgt danach für Entertainment und ausgelassene Stimmung.

STADT
MARKETING

KORNEUBURG

Raiffeisenbank
Korneuburg



www.fetter.at | office@fetter.at

ZUSAMMEN GEHT DAS.


hagebaumarkt

FETTER

1. KORNEUBURGER
Faschings-Verein



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Strategie für den ländlichen Raum



Österreichischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Für weitere Details in
den ländlichen Regionen

